

# Austauschjahr in England

## Rocker garantiert

Von Maire

### Kapitel 10: das Erste Date?

Chris seufzte leicht..

"Das war echt super... Ach und bevor ich es vergesse, Will... Heute Abend bin ich mit Toma verabredet, kann also nicht mit zum Gig, von dem du mir erzählt hast.. ich hoffe, das ist nicht zu schlimm."

Ein bisschen hatte er schon ein schlechtes Gewissen. Irgendwie kam es ihm so vor, als hätte er gerade total von Toma geschwärmt, als er Will erzählt hatte, wie seine erste Woche gelaufen war. Doch gerade saßen sie beim Essen und da hatte er sich gedacht, er erzählte mal alles. Denn er hatte sehr viel Zeit mit Toma verbracht.

"Aber naja... Wie war dein Tag heute?"

Toma hier und Toma da langsam konnte er den Namen nicht mehr hören. Was sollte an diesem Kerl bitte so toll sein. Stand Chris auf Sportler, fragte Will sich.

So unsportlich war ich schließlich auch nicht, ganz im Gegenteil, ach man was denk ich denn da, schallt er sich selbst.

"Was? Aber das ist vielleicht der letzte Open Air Gig des Jahres. Sonst erst wieder an Weihnachten, aber jetzt ist es wenigstens noch warm. Komm schon, es spielen mehrere Bands. Du kannst deinen Toma ja mitbringen", schlug Will Augenverdrehend vor.

"Das weiß ich doch, aber... wir wollen halt zu Pipe gehen... und da is abends immer viel mehr los, wie über den Tag, deswegen..", meinte er zerknirscht. "Komm schon... sag das das für dich ok ist, ja?"

Sonst würde er den ganzen Abend ein schlechtes Gewissen haben. Obwohl er sich das nicht richtig erklären konnte. Wobei.. Chris legte den Kopf schief. Als Will ihm am Dienstag gesagt hatte, das der Gig am Freitag lief, hatte er sich schon gefreut, aber dann war da Toma und... naja. Da freute er sich auch drauf.

Jetzt hörte er sich schon an, als würde er sich voll auskennen, dachte Will genervt. Er hatte Toma nur mal kurz gesehen, als er Chris wie jeden Tag abgeholt hat. Es passte immer gut auf die Pause vom Instrumentenladen, wo er aushalf wenn er keine Uni hatte. Der Kleine hatte sich mittlerweile wohl gut an das Motorradfahren gewöhnt.

"Wer hat dich denn zuerst eingeladen er oder ich? Höflichkeitshalber geht man dann zu dem ersten", aß er den Rest von seinem Teller auf.

Geknickt sah Chris auf seinen Teller. Das hieß wohl nein. Er aß weiter und schwieg betroffen. Er konnte Will ja verstehen, aber er wollte Toma eben auch besser kennen lernen.

"Oh Gott, Junge. Ok. Ich habs verstanden. Dann geh halt zu deinem Typen. Ich bin dir

auch nicht böse, kriegst sogar Kondome von mir mit. Aber bitte hör auf mit diesem Hundewelpen Gesicht", seufzte er und ließ sich in den Stuhl fallen.

"Bitte!? Ich hab kein Hundewelpen Gesicht!", protestierte er empört und wurde dann rot. "Was soll ich denn mit Kondomen? Ich geh doch nicht gleich mit ihm ins Bett!"

Was dachte Will denn da von ihm?

"Himmel du machst mich fertig, aber in der Stimmung lass ich dich sicher nicht zum Gig. Aber wir sind erst spät dran, vielleicht schaust du ja noch vorbei", rieb er sich über die Augen. Jetzt wäre ne Zigarette gut.

Chris seufzte. "Ja mal sehen. Ich werde Toma fragen."

Jetzt verdreht er wirklich die Augen.

"Ich denke, das du irgendwie auf den Kerl stehst und bevor was passiert, nimmst du halt eins mit. Ich hab immer eins dabei", grinste er breit.

Für ungeschützten Sex müsste ich meinen Partner A. besser kennen und B. vertrauen, war Wills Denkweise und die sollten auch alle anderen haben.

"Mh..."

Chris brummte nur.

"Is ja auch egal, mach dir nen schönen Abend auf der Pipe. Ich geh mich jetzt fertig machen", stand er auf und stellte Teller und Glas in die Spüle. Auf dem Weg in sein Zimmer, drehte er sich nochmal zu ihm.

"Wunder dich übrigens nicht, wenn ich mit nem Mädels nach Hause komme, aber keine Angst, wenn wir's machen dann nur in meinem Zimmer und nicht irgendwo hier", deutete Will auf das Wohnzimmer und die Küche. Dann ging er in sein Zimmer und zog sich um. Der Gig war doch gar nicht so weit weg von der Skaterarea. Und da wollte er Abends hin? Na was solls Toma is ja dabei, redete er gedanklich mit sich

"Ah... ok?"

Chris schüttelte nur den Kopf. Wenn Will meinte, das tun zu müssen, sein Bier.

Dann machte er sich daran alles zu spülen und verschwand kurz in seinem Zimmer. In einer knappen Stunde würde er sich mit Toma treffen und ehrlich gesagt, freute er sich schon ziemlich.

Diesmal trug Will ein Jeanshemd, das er weit offen ließ und eine schwarze Hose. Dazu seine üblichen Ketten und Lederbänder und natürlich seine Bikerboots. Im Bad arbeitete er noch mit etwas Kajal nach und stimmte dann noch seine Gitarre im Wohnzimmer. Diesmal nahm er seine Rot-weiße mit.

"Du weißt, was ich dir Abends zu den Halfpipes im Park gesagt habe. Pass also auf", mahnte er Chris nochmal. Eigentlich war es friedlicher geworden, aber man wollte ja nichts herausfordern.

"Jaja... Ich pass schon auf mich auf, keine Sorge..", seufzte Chris und zog sich seine Jacke über.

"Vielleicht kommen wir vorbei, aber ich kann nichts versprechen... Wenn es nicht klappt, sei nicht sauer.."

Will ging nochmal zu ihm und hielt ihn an der Schulter fest.

"Nimm das nicht so leicht hin und wenn irgendwas is ruf mich oder Maria an, versprich es", sah er ihn ernst an. Irgendwie machte Will sich doch Sorgen um ihn.

"Ich verspreche es.."; nickte er sofort. Er hatte nicht vor irgendwelche Probleme zu bereiten.

"Außerdem werde ich schon nicht sauer, wenn du einen Gig oder so verpasst. Ich bin nicht Ian und wir in keiner Beziehung. Du hast dein eigenes Leben."

"Gut zu wissen", grinste er frech und streckte ihm die Zunge raus. "Ich wünsch dir auf jedenfall viel Erfolg. Rockt das Haus."

"Worauf du einen lassen kannst", schlug er Chris lachend auf den Rücken und winkte ihm mit dem Rock n Roll Zeichen an den Fingern zu. Ingeheim hoffte Will natürlich, das der Kleine auftauchen würde, aber das würde er nicht mal sich selbst eingestehen.

"Das ist voll cool hier..."

Chris sah sich begeistert auf der Halfpipe um und schmiss sein Board zu Boden. Sie waren vor wenigen Minuten angekommen.

"Willst du auch?", sah er zu Toma und lächelte.

"Is lange her, das ich mich auf einem Board versucht habe", lachte Toma und sah sich um.

"Aber mal gucken, ob ich es noch hinkriege", zeigte er den Daumen hoch und sie kamen näher zu den anderen Skatern. Es gab um die Pipe noch einen kleinen Parkour.

"Ich bin gespannt, wie du dich schlägst.."

Chris nahm Anlauf und rollte davon. Toma hielt sich eher noch im Hintergrund und sah Chris zu. Der Junge war wirklich interessant für ihn und sie verstanden sich gut. Vielleicht sollte er ihn noch ein paar anderen Leuten vorstellen.

"Na komm schon, Toma!", winkte Chris ihn lachend zu und fuhr mit den anderen mit auf der Pipe.

Grinsend kam Toma näher und klatschte immer wieder, wenn Chris doch etwas sehr beeindruckendes tat. Wow er ist gut mit dem Ding, dachte er sich.

"Oh Gott ich wäre lang nicht so gut, wie du auf dem Ding", lachte er zu Chris hoch.

Der Jüngere strahlte ihn an und machte weiter. Nach 15 Minuten kam er allerdings wieder zu ihm.

"Hey... ich finds doof wenn du hier alleine rumstehst... Wollen wir was anderes machen?"

"Müssen wir nicht. Ich seh dir gerne zu. Du bist echt verdammt gut", lächelte er ihn an. Da fing neben ihnen eines der Mädchen an, zu kreischen.

"Worauf warten wir eigentlich noch? Die Jungs können ja weiter hier bleiben und wir gehen zu den Open Air Bands. Ich hab gehört ein paar der Sänger sollen wirklich gut aussehen", tuschelten sie vergnügt. Toma schüttelte nur den Kopf.

"Aber hey wenn du noch was anderes machen willst, gerne", wandte er sich wieder an Chris.

"Naja.. Wenn das wirklich für dich ok ist, würde ich schon gerne hier bleiben... Ich bin zu Hause immer Stundenlang durch die Stadt gefahren", erklärte er verlegen. Dabei kratzte er sich am Kopf und grinste Toma an.

"Na, dann wir müssen ja sonst nirgendwo hin oder? Also ab mit dir zurück auf die Pipe und dann stell ich mich mal auf dein Board", lachte er und klopfte ihm auf den Rücken.

"Nein müssen wir nicht", lachte Chris erfreut und nickte. Dann stand er schon wieder auf dem Board und war weg.

Toma sah ihm lachend hinterher. Es machte Spaß und er machte sich eigentlich auch noch ganz gut auf dem Board. Kurz darauf war Chris wieder da und ließ ihn etwas fahren. Mittlerweile hörte man laute Musik durch den Park schwingen. Das musste dieses Open Air Ding sein, wovon die Mädels eben sprachen, dachte er sich. So abgelenkt fiel er schließlich vom Board.

"Wah! Toma!!"

Chris eilte zu ihm und kniete sich hin.

"Alles ok? Hast du dir weh getan!?"

"Ah, geht schon nur die Hand etwas aufgeschürft", hob er die zerkratzte und leicht

blutende Hand.

Zerknirscht sah Chris ihn an.

"Alles halb so wild", setzte er sich lächelnd zu Chris auf und stand in ein paar Sekunden schon wieder.

"Ich war nur kurz abgelenkt."

"Weswegen warst du denn abgelenkt?", sah er Toma verwirrt an.

"Na, hörst du nicht die laute Musik? Da hinten ist wohl irgendein Open Air Ding. Ein paar Mädchen meinten eben, da würden verschiedene Bands auftreten", zeigte Toma über seine Schulter.

"Vielleicht sind die ja sogar ganz gut", zuckte er die Schultern.

Chris verzog kurz das Gesicht.

"Willst du hingehen?"

Eigentlich hatte er gehofft, das sie unter sich bleiben würden. Irgendwie hatte er Will gegenüber noch immer ein schlechtes Gewissen.

"Wie du willst. Es ist bestimmt ganz interessant, vorausgesetzt sie sind gut. Oft haben wir so was hier auch nicht. Aber wenn die jetzt nur Rock spielen, können wir ja auch wieder gehen", zuckte Toma die Achseln und überließ Chris die Entscheidung.

"Na gut.. Dann lass uns hin gehen und schauen", stimmte er dann zu. Toma schien sehr daran interessiert zu sein.

Zusammen gingen sie der Musik entgegen und standen schließlich bei einer größeren Bühne. Vor ihnen befand sich schon eine große Menge rufender und mitsingender Leute. Alles war abgezäunt und die Leute gingen ordentlich ab.

"Komm ich lad dich ein", nahm Toma seinen Geldbeutel raus und wollte ihnen Tickets kaufen.

"Oh was?? N..nein. nicht doch... Warte eben..."

Chris hielt ihn zurück und kramte in seiner Tasche herum.

"Hiermit kommen wir so rein...", lächelte er schief und hielt ihm eine VIP- Karte vor die Nase. Den hatte er Anfang der Woche von Will bekommen.

Verwundert hielt Toma inne und staunte dann nicht schlecht, als Chris mit dem VIP-Pass ankam.

"Wow. Wo hast du den denn her?", wurden sie dann zum Backstagebereich geführt.

Chris winkte ab.

"Wenn du magst, kannst du mir ja was zu trinken kaufen..", lächelte er dann schüchtern. "A..also wirklich nur wenn du willst..."

"Klar, ich hol uns was", lachte Toma und ging zum Getränkestand.

Chris atmete erleichtert aus und sah ihm grinsend nach. Toma war echt nett.

Kurze Zeit später kam Toma mit zwei Bechern Bohle zurück.

"Sollen wir uns die Bands dann mal von nahem angucken, wenn du schon so ein Ding hast?", lachte er und reichte Chris einen der Becher.

"Danke..", nahm Chris ihn an und nippte ein bisschen daran.

"Ich hab hier sogar ein Programm gefunden. Die Band nach dieser heißen 'No named Bastards'. Oh je ich wette das sind solche Punkheads mit Hirokesen und irre vielen Piercings", lachte Toma und beide gingen weiter hinter die Bühne.

Bei der Beschreibung musste auch Chris lachen.

"Lass dich überraschen. Mehr sage ich da nicht zu."

Toma wunderte sich nur und ging Chris weiter hinterher.

Will war währenddessen wieder dabei an seiner Gitarre herum zufummeln. Das tat er eigentlich nur um vor seinen Zigaretten wegzubleiben. Ob Chris wohl noch kommen würde? Doch kaum hatte er den Gedanken zu Ende gedacht, rief Maria laut dessen Namen.

"Chris", lief sie freudig auf ihn zu und umarmte ihn. Auch Will konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen und sah zu ihnen.

Chris fühlte sich schon ein wenig wichtig, als er mit dem VIP-Pass nach hinten gelassen wurde. Gerade drehte er sich zu Toma um, da sah er schon Maria auf sich zu laufen.

"Hey... Maria...", lächelte er und umarmte sie. "Wie gehts dir?"

"Viel besser, seit du hier bist", lächelte sie breit.

Toma sah neugierig zu ihnen.

"Oh Maria das ist Toma mein Freund.. A..also nicht MEIN Freund, sondern einer... also.. du verstehst schon.. Er.. er ist in meiner Klasse!", stammelte Chris verlegen und Toma konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Chris war schon niedlich. Will verdrehte nur die Augen, als Chris sich so anstellte, beobachtete aber auch diesen Toma.

"Hallo.. Maria?", streckte er ihr die Hand hin.

Maria kicherte bei Chris Verlegenheit und zwinkerte ihm zu.

"Schon verstanden...Ja Hi ich bin Maria eine Freundin von Chris und die Managerin der 'No named Bastards'", zeigte sie stolz auf die Jungs hinter sich, die zum Gruß alle winkten. Will ging weiter auf sie zu.

"Na Kleiner hast's ja doch noch hergeschafft", lächelte er Chris an.

"Ja...", zog er es in die Länge. "Will... das... ist Toma..", zeigte er auf diesen.

"Toma das ist Will. Mein Mitbewohner..", lächelte er schief. Jetzt war auch für ihn wohl alles klar.

"Ich verstehe. Hey Will. Freut mich dich kennen zu lernen.", reichte er ihm die Hand.

Irgendwie war Will der Typ suspekt. Dem Saubermann passte wohl mein Aussehen nicht, verzog Will die Augenbrauen nun, nahm dann die Hand an.

"Ja Hey, ich bin Will", meinte er relativ desinteressiert und reichte Chris dann seine Zigaretten.

"Vorm Auftritt keine Drogen nicht wahr", zwinkerte er ihm zu und ging dann wieder zu Louis.

Toma sah ihn erstaunt an. Das war ihm auch noch nicht passiert.

"Oh ja.. klar..."

Chris nahm die Packung an und steckte sie ein.

"Wann gehts bei euch los?"

"Wenn die andere Band keine Zugabe gibt, haben sie noch einen Song und dann müssen die Jungs ran. Heute machen sie auch ein bisschen mehr Pop-Rock", lächelte und sah sich dann um.

"Poprock?", lachte Chris amüsiert. Das klang interessant.

"Ah da seit ihr ja endlich, hört auf immer kurz vor dem Auftritt zu verschwinden um euren Gelüsten nachzugehen", meckerte Maria Ian und Charlie an, die grade um die Ecke kamen.

Chris ignorierte die Beiden. Er hatte Charlie noch nicht wirklich verziehen, was er abgezogen hatte.

"Ian brauch seine Energie noch, Charlie", schnippte sie diesem gegen die Stirn und der Rest der Band lachte.

"Sorry Chris manchmal hab ich das Gefühl eher ihr Babysitter zu sein, aber Hey wollt ihr euch nicht setzten", deutete sie auf die Stühle bei den Anderen.

"Ich geh schnell noch ein paar Getränke organisieren. Frag Louis nochmal", rief sie den zwei zu und lief dann los.

"Danke, setzten wir uns Toma", deutete er auf die Stühle. Sie setzten sich.

"Was sollte ich Louis denn Fragen?" sah er Toma verwirrt an. Dieser zuckte mit den Schultern.

"Hey Chris schön das du wieder dabei bist", klopfte Louis ihm auf die Schulter und lehnte sich dann näher zu ihm.

"Ich glaub, Will war ein bisschen nervös darüber, ob du kommst oder nicht", lachte er und setzte sich auch. Ed winkte ihm einfach zu.

"Ja? Meinst du echt?"

Zweifelnd sah er Louis an und winkte Ed kurz zu. Er konnte kaum glauben, was Louis da sagte und sah Will schweigend an. Louis nickte nur grinsend.

Toma sah allem interessiert zu. Chris schien die Band ja gut zu kennen.

"Ok Jungs es geht los, die Anderen gehen grade von der Bühne. Wasser ist hier, fehlt noch was?", sah sie in die Runde und Will stand auf.

"Mein Kuss, wenn ich bitten darf", grinste er breit. Alle schüttelten lachend den Kopf.

"Oh nein!" Chris schüttelte heftig und mit roten Wangen den Kopf. Das tat er nicht, besonders nicht vor Toma! Dieser sah ihn verwirrt an. Wieso reagierte Chris so heftig?

"Wenn sich keiner freiwillig meldet, ist Eddy dran", meinte Maria und dieser stand auch auf. Will's Blick verharrte neckend auf Chris bevor er dann zu Ed sah. Der gab ihm einen Wangenkuss.

"Danke Kumpel und nur weil ich Kuss sage, mein ich nicht immer sofort dich damit, Kurzer", lachte er herzlich auf.

"Pah..", schmollend sah Chris weg.

Sie machten sich fertig für die Bühne.

"Na dann Jungs, rocken wir das Haus!", rief Maria erfreut.

Sie machten alle vier einen Fistbump und liefen dann auf die Bühne. Maria und Charlie stellten sich an die Seite und sahen von dort aus zu.